



Antrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

Krieg in Europa! Bayerische Bürger und Unternehmen vor dramatischer Inflation schützen II: Entlastungspaket sofort

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und Landesebene für die zeitnahe Umsetzung eines umfassenden, wirksamen Entlastungspakets einzusetzen, um Bevölkerung sowie Wirtschaft von der gegenwärtigen Inflation zu entlasten. Dieses Maßnahmenpaket könnte folgende Komponenten enthalten:

- Komplette Abschaffung der EEG-Umlage (auch im Staatshaushalt)
- Komplette Abschaffung der CO₂-Steuer („CO₂-Bepreisung“)
- Abschaffung der Grunderwerbsteuer für die erste selbstgenutzte Immobilie
- Senkung der Stromsteuer, der Mehrwertsteuer auf Energieträger sowie der Energiesteuern auf das EU-Minimum
- Reduzierung des Rundfunkbetrags um 90 Prozent
- Erhöhung der Pendlerpauschale auf 40 Cent/km
- Erhöhung des Einkommensteuergrundfreibetrages auf 24.000 Euro pro Jahr
- Erhöhung des Sparerpauschbetrags auf 1.500 Euro pro Jahr
- Erhöhung des Kinderfreibetrags auf 10.000 Euro pro Jahr
- Einführung des „Tarifs auf Rädern“

Begründung:

Die Bürger und Unternehmen sehen sich mit historisch hohen Inflationsraten konfrontiert. Aufgrund der europaweit schärfsten Coronabeschränkungen,¹ Lieferengpässen, steigenden Energiepreisen und einer weiterhin expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), erreichten die Inflationsraten in Bayern bereits im Dezember 5,4 Prozent, im Januar 4,7 Prozent. Besonders hoch fallen die Preiserhöhungen für Heizöl (51 Prozent) und Kraftstoffe (25,3 Prozent) aus.² Insbesondere die massive Verteuerung der Erzeugerpreise um 25 Prozent im Januar wirkt sich verheerend auf die

¹ Oxford University (2022). Relationship between number of COVID-19 cases and government response. URL: <https://covidtracker.bsg.ox.ac.uk/stringency-map?fbclid=IwAR2lZtmeGyn7i8HGBRfjHfFpWFKiH-WWYIRPdg3TKyupMfaOnfBsLZTtkync>

² Bayerisches Landesamt für Statistik (2022). Verbraucherpreise in Bayern bleiben hoch - Inflationsrate bei 4,7 Prozent im Januar. URL: <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2022/pm035/index.html>

Gesellschaft aus,³ da die Produzenten diese Kostensteigerung in den kommenden Monaten an die Verbraucher weitergeben müssen, was durch eine Unternehmerumfrage des Instituts für Wirtschaftsforschung (ifo Institut) belegt ist.⁴

Die russische Invasion heizt den Inflationsdruck nun noch weiter an. Am 25.02.2022 haben die europäischen Börsengaspreise 135 Euro je MWh erreicht.⁵ Nach Schätzungen des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) Köln wird die Inflationsrate in Deutschland aufgrund des Energieengpasses erstmals seit der Ölkrise 1973 wieder 6 Prozent erreichen.⁶

Die politische Lage macht es erforderlich, die bayerische Bevölkerung und Wirtschaft zeitnah mit einem umfassenden und wirksamen Entlastungspaket von der gegenwärtigen Inflation zu entlasten und vor der Gefahr einer möglichen Hyperinflation zu schützen. Dabei ist anzumerken, dass die bisher versprochenen Maßnahmen von Staatsregierung und Ampelkoalition nicht ausreichen oder sogar kontraproduktiv sind. So wird laut dem IW Köln und der Hans-Böckler-Stiftung die geplante Anhebung des Mindestlohns die Inflation um weitere 25 bis 40 Basispunkte anheizen;⁷ die angedachte Einführung des Klimageldes wird als Helikoptergeld wirken und damit die Inflationsrate um zusätzliche 15 Basispunkte erhöhen.⁸ Es sind daher Entlastungsmaßnahmen notwendig, die vor allem über eine Reduzierung der Steuerkomponenten wirken.

³ Destatis (2022). Erzeugerpreise Januar 2022: +25,0 % gegenüber Januar 2021

⁴ ifo Institut (2022). Neuer Rekord bei Preiserhöhungen. URL: <https://www.ifo.de/node/68191>

⁵ Investing. (2022). Dutch TTF Natural Gas Futures Overview. URL: <https://www.investing.com/commodities/dutch-ttf-gas-c1-futures>

⁶ Kolev G., Obst T. (2022). Gesamtwirtschaftliche Effekte eines höheren Gaspreises. IW Köln. URL: <https://www.iwkoeln.de/studien/galina-kolev-thomas-obst-gesamtwirtschaftliche-effekte-eines-hoeheren-gaspreises.html>

⁷ Schröder C. (2022). Mindestlohn: „Für effektive Armutsbekämpfung quasi nur Homöopathie“. IW Köln. URL: <https://www.iwkoeln.de/presse/interviews/christoph-schroeder-fuer-effektive-armutsbekämpfung-quasi-nur-homoeopathie.html>

⁸ Martin P. et al. (2021). Helicopter money as a last resort contingent policy. French Council of Economic Analysis. URL: <https://bit.ly/3v6djVW>